

Rechte

© Gerhard-Marcks-Stiftung, Bremen

Dank für den Erhalt von zwei Fotografien vom "Heinedenkmal"
[Wettbewerbsbeitrag für ein Heine-Denkmal in Düsseldorf] von
Georg Kolbe.

Transkription

Lieber Kolbe!

Haben Sie endlich herzlichen Dank für die 2 Fotos vom
Heinedenkmal⁽¹⁾! Sie fragen sich, was ich wohl damit
wollte? Verbindung der Geister ist uns höchstes Ziel.
Auch Ihre Kunst lebt zur Hälfte durch den Empfänger.
Ich fühle, daß Sie dem selben Einen Ewigen nachjagen
wie ich – wenn wir auch jeder der Plastik eine andre
Nuance abgewinnen wollen. Ihre Figur baut sich
so frei, so klar und heiter auf, daß sie alle Wünsche
ruhen läßt.

Es hat mich sehr gefreut, daß Ihnen mein
stehender Jüngling gefällt. An der Gruppe habe ich
seit 5 Jahren rumgebastelt; sie war erst voller
anatomischer Details, mit vielen Durchbrüchen. —
Augenblicklich bin ich ganz auf die Schönheit des
Nachthemds abgekommen.

Herzlich
Ihr Gerhard Marcks

Halle 12.XII.32

Anmerkungen

(1)

Werk Georg Kolbes, Heine-Denkmal für Düsseldorf („Aufstehender Jüngling“, 1933), Entwürfe 1931/32